

Anfrage: Installation Fußgängerüberweg Friedrich-Ebert-Straße/Gübser Weg/GETEC-Arena

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

die CDU – Ratsfraktion stellte im November 2020 den Antrag, ob die Einrichtung eines Fußgängerüberweges (Querungshilfe) (FGÜ – Zeichen 350-10 und 350-20) in der Friedrich-Ebert-Straße im Kreuzungsbereich Gübser Weg/GETEC-Arena möglich ist.

Die Stadt Magdeburg teilte in der Information I0018/22 mit: „Fußgängerüberwege sind nach wie vor ein gutes Mittel zur Förderung des Fußverkehrs und damit der Nahmobilität. Dem Einsatz von Fußgängerüberwegen sind durch entsprechende Vorschriften wie der Straßenverkehrsordnung und der Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) jedoch Grenzen gesetzt.“

Aktuelle Zählungen (Kfz und Fußgänger) liegen für den Kreuzungsbereich nicht vor. Frühjahrs- und Herbstzählungen sind pandemiebedingt 2021 ausgefallen.

Mit dem Wegfall des Bedarfs – Ampelanlage ist besonders in den Morgen und Nachmittagsstunden ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in dem Bereich zu verzeichnen. Besonders Schulkinder, Familien und ältere Menschen haben enorme Schwierigkeiten diesen Bereich zu queren. Auch die Polizei zeigte diese Mangel an. Ebenfalls sieht die Polizei in dem Bereich dringenden Handlungsbedarf. Viele Fahrradfahrer fahren auf der falschen Seite des Radweges um erst im hinteren Bereich der Friedrich–Ebert–Straße die Straße sicher zu überqueren.

Dazu frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. Wann werden die Verkehrszählungen in dem Kreuzungsbereich durchgeführt?
2. Ist es möglich an dieser Stelle einen Fußgängerüberweg einzurichten?
3. Wie schätzt die Stadt die Verkehrssituation ein, wenn der neue REWE Supermarkt in dem Bereich eröffnet ist? Wie gedenkt die Stadt darauf zu reagieren?
4. Welche Gründe liegen vor, dass die Stadt Magdeburg nicht auf die Einschätzung der Polizei eingeht?
5. Wird die Stadt Magdeburg Kontrollen durchführen, um insbesondere Fahrradfahrer darauf aufmerksam zu machen, wenn sie die falsche Seite des Radweges nutzen?

Ich bitte um eine kurze mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist.

Manuel Rupsch
Stadtrat CDU-Ratsfraktion